

Beurteilungskriterien und wesentliche Bereiche im Fach Latein

Leistungsfeststellung

Folgende Leistungen während des Schuljahres bilden die Grundlage der Benotung:

- **Schularbeiten:**

Einstündige bzw. mehrstündige Schularbeiten; mehrstündige Schularbeiten mit Wörterbuch und Vetofunktion;

* Gemäß behördlichen Vorgaben im Zuge der Pandemieentwicklung kann die Anzahl auch auf 1 reduziert werden

- **Mündliche Leistungsfeststellungen:**

mündliche Übungen (§6 LBVO),
mündliche Prüfungen im Einzelfall

- **Mitarbeit:**

Qualität der Leistungen und Engagement während der Unterrichtsstunde und bei Wiederholungen (Vokabel, Grammatik, schriftlich und mündlich)

Aktive Teilnahme, gute Arbeitsbereitschaft, Selbständigkeit, positive
Arbeitshaltung

Ordentliche und pünktliche Erledigung von Hausübungen und kreativen
Aufgaben

(Nachholen bei Abwesenheiten, Kurzreferate), die selbständig zu erarbeiten sind;
Mitbringen der Arbeitsmaterialien

- **Gesamtnote:**

Die Gesamtnote ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht. Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich das Recht auf eine mündliche Prüfung nach §5(2) LBVO.

- **E-Learning und E-Prüfungen:**

Leistungen aus dem E-Learning-Prozess gelten als wesentlicher Teil der Mitarbeit.
Eine

Mündliche Leistungsfeststellung kann auch virtuell durchgeführt werden.

- **Schularbeiten:**

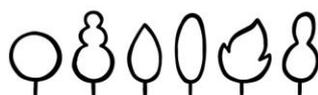
Schularbeiten werden nach den Vorgaben von „Consensus neu“
(Rechtsgrundlagen und

Leitlinien zur kompetenzorientierten Leistungsfeststellung und
Leistungsbeurteilung in den

Klassischen Sprachen Latein und Griechisch) beurteilt.

- **Aufbau der Schularbeiten:**

Übersetzungstext (60% der Schularbeitsnote) und Arbeitsaufgaben (40% der Schularbeitsnote), insgesamt sind 60 Punkte zu erreichen. Bei mehrstündigen Schularbeiten mit Vetofunktion;



- **Notenschlüssel:**

Die insgesamt 60 möglichen Punkte setzen sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Übersetzungstext: 12 Sinneinheiten (12 Punkte)

Bei mehrstündigen Schularbeiten: Interpretationstext

Checkpoints aus den Bereichen Lexik, Morphologie und Syntax (je 6 Punkte)

Mögliche Punkteanzahl für deutsche Formulierungen (0/2/4/6 Punkte)

Arbeitsaufgaben (24 Punkte)

Sehr gut (60-53 Punkte)

Gut (52-45 Punkte)

Befriedigend (44-37 Punkte)

Genügend (36-30 Punkte)

Nicht genügend (29 -0 Punkte)

Wesentliche zu erwerbende Kompetenzen und Kompetenzbereiche der Arbeitsaufträge

Während des Lateinunterrichts sind folgende Kompetenzen zu erwerben:

A) Grundlegende Kompetenzen:

Die grundlegenden Kompetenzen der Fachs Latein manifestieren sich im Übersetzen von lateinischen Originaltexten in die deutsche Sprache und im Lösen von Arbeitsaufgaben. Ziel der Übersetzung ist nicht primär die formale Übereinstimmung zwischen Ausgangs- und Zielsprache, sondern die Produktion eines in Inhalt, Sinn und Funktion äquivalenten Textes, der die Textnormen der Zielsprache berücksichtigt.

B) Wesentliche Kompetenzen:

Erkennen der sprachlichen Phänomene des Textes

Zuordnen von sinnvollen Bedeutungen zu lateinischen Wörtern

Gliedern von einfachen und komplexen Satzteilen und Sätzen

Erfassen und Verstehen des Inhalts einzelner Satzteile und Sätze sowie des gesamten Textes

Semantisch richtiges und inhaltlich vollständiges Übertragen des Textes in die Zielsprache

Formulieren des übertragenen Textes nach den Regeln der Zielsprache

(Idiomatik, Sprachrichtigkeit, Semantik) und schriftliche Wiedergabe

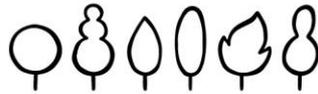
Wortschatz, der im Elementarunterricht und Modulunterricht erarbeitet wurde

Erschließen passender Wortbedeutungen aus dem jeweiligen Kontext

Kulturkundliche Kenntnisse

Arbeit mit dem Wörterbuch und eventuell anderen lexikalischen

Hilfsmitteln (6. Klasse)



C) Kompetenzbereiche der Arbeitsaufgaben:

- **Sammeln und Auflisten:**
von sprachlichen, formalen und inhaltlichen Elementen des Textes
Wortbildungselemente
Lateinische Wortbestandteile und Wurzeln in Fremd- und Lehnwörtern
Synonyme
Konnektoren
Wort- und Sachfelder
In der 6. Klasse auch Stilmittel (Alliteration, Anapher, Antithese, Asyndeton, Hyperbaton, Klimax, Metapher, pars pro toto, rhetorische Frage)
Strukturieren ausgewählter Passagen
- **Gliedern und Strukturieren:**
Einteilen in Sinnabschnitte
Gliedern und Strukturieren des Inhalts des Textes sowie Zusammenfassung von bestimmten Textabschnitten und Wiedergabe in eigenen Worten, Nachzeichnen von Argumentationslinien
- **Gegenüberstellen und Vergleichen:**
Zusammenfassen und Paraphrasieren, Feststellen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, zusätzliche Texte/Textteile (in Übersetzung), Aussagen über den Text, Übersetzungsvarianten, bildliche Darstellungen, Rezeptionsdokumente
- **Kommentieren und Stellungnehmen:**
Zu einem Text und anhand von einfachen Leitfragen: Einzelbegriffe, einzelne Passagen, Motive, Denkansätze, Richtigkeit und Bedeutung der Aussagen
- **Kreatives Auseinandersetzen und Gestalten:**
Von Textstellen und Vergleichstexten, Formulieren von Überschriften, Verfassen von Antwortschreibern, Entwerfen eines Portraits, Fortsetzen des Textes, Formulieren eines neuen Endes, Aktualisieren des Inhalts

Kontakt

Wir stehen gerne in unseren Sprechstunden sowie per E-Mail zur Verfügung. Um unnötige Wartezeit zu vermeiden, ersuchen wir um Voranmeldung zur Sprechstunde oder bei Bedarf um Vereinbarung eines individuellen Termins.

FG Latein